



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Florian Streibl FREIE WÄHLER**  
vom 09.09.2014

### Trinkwasserqualität in den Gemeinden der Regierungsbezirke Oberbayern und Schwaben

Ich frage die Staatsregierung:

1. In welchen Städten und Gemeinden (mit Ausnahme der kreisfreien Städte) gab und gibt es seit den Jahren 2010 eine Verunreinigung des Trinkwassers, aufgeschlüsselt nach
  - a) den einzelnen Gemeinden und Städten,
  - b) den Ursachen dafür und den ergriffenen Gegenmaßnahmen,
  - c) den dadurch entstandenen Kosten für die betroffenen Kommunen?
2. Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse vor, wonach aufgrund des verunreinigten Trinkwassers gesundheitliche Beeinträchtigungen bei Bürgerinnen und Bürgern die Folge waren, aufgeschlüsselt nach
  - a) den einzelnen Gemeinden und Städten,
  - b) der Art und der Schwere der aufgetretenen Erkrankungen?
3. Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse vor, wie hoch der Sanierungsbedarf in welchen Gemeinden und Städten der oben genannten Regierungsbezirke ist, um die Trinkwasserversorgung zukunftssicher zu machen, aufgeschlüsselt nach
  - a) den einzelnen Gemeinden und Städten,
  - b) den anstehenden Investitionen für Quellfassungen, Brunnen bzw. das Rohrleitungsnetz?

4. Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse vor, wie hoch die jeweiligen Gebühren in den einzelnen Gemeinden und Städten aktuell sind und in welchen Gemeinden aufgrund des Sanierungsbedarfs eine Erhöhung der Gebühren in den nächsten fünf Jahren zu erwarten ist?

## Antwort

**des Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz**  
vom 10.11.2014

Die Schriftliche Anfrage wird im Einvernehmen mit dem Staatsministerium für Gesundheit und Pflege wie folgt beantwortet:

1. **In welchen Städten und Gemeinden (mit Ausnahme der kreisfreien Städte) gab und gibt es seit den Jahren 2010 eine Verunreinigung des Trinkwassers, aufgeschlüsselt nach**
  - a) **den einzelnen Gemeinden und Städten,**
  - b) **den Ursachen dafür und den ergriffenen Gegenmaßnahmen,**
  - c) **den dadurch entstandenen Kosten für die betroffenen Kommunen?**

In den folgenden in der Tabelle aufgeführten Städten und Gemeinden (mit Ausnahme der kreisfreien Städte) gab es seit 2010 eine Verunreinigung des Trinkwassers mit Angaben von Ursachen und ergriffenen Gegenmaßnahmen. Informationen zu den dadurch entstandenen Kosten (Teilfrage c) liegen den Behörden nicht vor.

**Tabelle 1:** Verunreinigungen der Wasserversorgungsanlagen im Regierungsbezirk Schwaben

Wasserversorgungsanlage Stadt/Gemeinde	Landkreis	Ursache	Gegenmaßnahmen
Stadt Leipheim	Günzburg	Hochwasser	Desinfektion Sanierung Flachbrunnen 2014
Oberschwenden	Lindau	Ausfall UV-Anlage unzureichende Störfallabsicherung	Chlorung, technische Nachrüstung
Heimenkirch, Syrgenstein	Lindau	vermutlich Baumängel, Oberflächenwasserbeeinflussung	Abkochen
Hergatz, Grod	Lindau	vermutlich Baumängel, Oberflächenwasserbeeinflussung	Abkochen
Maierhöfen	Lindau	Baumängel, Oberflächenwasserbeeinflussung	baulicher Sanierungsplan, Aufbereitung in Planung
Röthenbach, Happareute	Lindau	vermutlich Baumängel, Oberflächenwasserbeeinflussung	Abkochen
Scheidegg	Lindau	vermutlich Baumängel, Oberflächenwasserbeeinflussung	Abkochen, bauliche Sanierung, Anschluss an öffentliche WV

Wasserversorgungsanlage Stadt/Gemeinde	Landkreis	Ursache	Gegenmaßnahmen
Altusried	Oberallgäu	*)	Abkochen, bauliche Sanierung, Chlorung
Oberstdorf	Oberallgäu	*)	Abkochen, Chlorung, Desinfektions- anlage bauliche Sanierung
Oy-Mittelberg	Oberallgäu	*)	Abkochen
Wildpoldsried	Oberallgäu	*)	Abkochen
Rettenberg	Oberallgäu	*)	Abkochen, bauliche Sanierung, Desinfektionsanlage
Blaichach	Oberallgäu	*)	Abkochen, Desinfektionsanlage
Alpe Dinigörge Obermaiselstein	Oberallgäu	*)	Abkochen, Desinfektionsanlage
Weitnau	Oberallgäu	*)	Abkochen, Desinfektionsanlage
Sonthofen	Oberallgäu	*)	Abkochen, Desinfektionsanlage
Balderschwang	Oberallgäu	*)	Abkochen, Desinfektionsanlage
Bad Hindelang	Oberallgäu	*)	Abkochen, Chlorung, Desinfektions- anlage bauliche Sanierung
Oberstaufen	Oberallgäu	*)	
Immenstadt	Oberallgäu	*)	Abkochen, bauliche Sanierung, Desinfektionsanlage
Missen-Wilhams	Oberallgäu	*)	Abkochen, bauliche Sanierung
Buchenberg	Oberallgäu	*)	Abkochen, bauliche Sanierung, Desinfektionsanlage, Chlorung
Ofterschwang	Oberallgäu	*)	Abkochen, Chlorung, Sanierung UV-Anlage
Wiggensbach	Oberallgäu	*)	Abkochen, Chlorung bauliche Sanierung, Desinfektionsanlage
Bolsterlang	Oberallgäu	*)	Abkochen, Sanierung bzw. Neubau Hochbehälter, Einzäunung
Betzigau	Oberallgäu	*)	Chlorung nach Bedarf
Pfronten	Ostallgäu	Keine konkrete Ursache	Desinfektion (Chlorung)
Oberrieden	Unterallgäu	Notversorgung mittels Trinkwasser- schlauch	Rückbau der Notversorgung
Bad Grönenbach	Unterallgäu	Eindringen von Oberflächenwasser in Wasserreserve	Chlorung des Trinkwassers
Ottobeuren	Unterallgäu	Versorgung mit verunreinigtem Tankwagen, Quellen entsprechen nicht dem Stand der Technik, deshalb Ableitung und Nichtnutzung, Hoch- behälter und Zu- und Ablaufleitungen verwurzelt und Rohrbrüche, marodes Ortsnetz (ca. 50 % Wasserverlust)	Abkochen, Desinfektion bzw. Chlo- rung des Trinkwassers, Vollversor- gung durch Wasserzweckverband Woringen
Stetten	Unterallgäu	Quellfassung -> Eindringen von Oberflächenwasser	Abkochen und Spülen
Winterrieden	Unterallgäu	Eindringen von Oberflächenwasser in Quelle, Quellfassung und Hochbehäl- ter entsprechen nicht dem Stand der Technik	Ableiten der Quelle, Chlorung, Notverbund zu WV Boos, Neubau Hochbehälter
Eppishausen	Unterallgäu	Hochbehälter entspricht nicht dem Stand der Technik	Abkochen, Reinigung und Desinfekti- on des Hochbehälters, Aufforderung Sanierung oder Neubau Hochbe- hälter

\*) Lt. Gesundheitsamt Oberallgäu können Ursachen nicht im Detail aufgeführt werden; in den meisten Fällen war eine Beeinträchtigung der Qualität durch Kontamination bei oberflächennaher Lage der Quellen anzunehmen.

**Tabelle 2:** Verunreinigungen der Wasserversorgungsanlagen im Regierungsbezirk Oberbayern

Wasserversorgungsanlage Stadt/Gemeinde	Landkreis	Ursache	Gegenmaßnahmen
Bergkirchen	Dachau	unaufgeklärt	Spülungen
Karlsfeld	Dachau	unaufgeklärt	Spülungen
Herrsching	Starnberg	defekter Hochbehälter	Sanierung des Hochbehälters, Nachkontrollen
Feldafing	Starnberg	unklar	Leitungsspülungen, Nachkontrollen
Starnberg	Starnberg	undichte Hochbehälterdecke	Chlorung, Sanierung des Hochbehälters, Nachproben
Andechs	Starnberg	max. Beaufschlagung der UV-Anlage	Chlorung, Nachproben
Wangen	Starnberg	unklar	Reinigung und Desinfektion des Hochbehälters, Nachproben, Umstellung der Wasserversorgung, Leitungsspülungen
Seewiesen	Starnberg	unklar	Abkochen, Chlorung, Einrichten eines Notverbundes
Gauting, Krailling, Planegg, Gräfelfing, Lochham, Martinsried	Starnberg	unklar	Reinigung und Desinfektion, Chlorung, Nachproben
Ainring	Berchtesgadener Land	Hochwasser, Starkregen	kurzfristige Chlorung, Nachuntersuchung, Installation UV-Anlage
Marktschellenberg	Berchtesgadener Land	Hochwasser, Starkregen	Chlorung, Quellsanierung, Kamerabefahrung, Nachuntersuchungen; vorübergehende Ableitung und Notverbund, Installation einer UV-Anlage
Schönau am Königssee	Berchtesgadener Land	Baumaßnahmen im Schutzgebiet	vorübergehende Ableitung und Notverbund, Schutzgebietssanierung, Nachuntersuchungen
Jettenbach	Mühlendorf	unbekannt (vermutlich Probenahmefehler)	Spülung der Leitung, Nachuntersuchungen
Asenham	Mühlendorf	unbekannt (vermutlich Probenahmefehler)	Spülung der Leitung, Nachuntersuchungen
Ensdorf e. G.	Mühlendorf	unbekannt (vermutlich Probenahmefehler)	Spülung der Leitung, Nachuntersuchungen
Großkarolinenfeld	Rosenheim	Mangelhaftes Schutzgebiet, def. GW-Messst.	Desinfektion mittels Chlor, Überarbeitung Schutzgebiet
Söchtenau	Rosenheim	Mangelhaftes Schutzgebiet	Desinfektion mittels UV, Überarbeitung Schutzgebiet
Bad Aibling	Rosenheim	ungeklärt, evtl. Rohrundichtigkeiten	vorsorgliche Desinfektion mittels Chlor des gesamten Netzes
Großkarolinenfeld	Rosenheim	Jahrhunderthochwasser	Desinfektion mittels Chlor
Vogtareuth	Rosenheim	Mangelhaftes Schutzgebiet	Desinfektion mittels Chlor, Neuordnung der Wassergewinnung
Samerberg	Rosenheim	Mangelhaftes Schutzgebiet, Starkregen	Desinfektion mittels Chlor, Überarbeitung Schutzgebiet
Feldkirchen	Rosenheim	Mangelhaftes Schutzgebiet, Starkregen	Desinfektion mittels Chlor, Überarbeitung Schutzgebiet
Altenstadt	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Bernried	Weilheim	Starkregen und Überschwemmung	Einbau einer Entkeimungsanlage
Andorf	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Burggen	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Eberfing /Gut Westenried	Weilheim	intensive landwirtschaftliche Nutzung (Maisanbau) im Einzugsgebiet	extensive Nutzung des Einzugsgebietes (Nitrat jetzt weit unter dem Grenzwert)
Habach	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Hohenfurch	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Ingenried	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Oberhausen	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Penzberg	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Peiting-Birkland	Weilheim	Starkregen und Überschwemmung, bautechnische Mängel an der WV	Einbau einer Entkeimungsanlage und Sanierungsmaßnahmen an der WV
Peiting	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Raisting	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Seeshaupt	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung

Wasserversorgungsanlage Stadt/Gemeinde	Landkreis	Ursache	Gegenmaßnahmen
Weilheim	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Wessobrunn	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Wielenbach	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
Wildsteig	Weilheim	Entnahmefehler	Kontrolluntersuchung
ZWV-Hallertauer Gruppe	Teile der Landkreise Freising, Kelheim, Landshut	V. a. Probennahmefehler	Chlorung des Versorgungsnetzes, Abkochen kurzzeitig bis Entwarnung durch sofortige Nachbeprobung
Fischbachau	Miesbach	vermutlich lang anhaltende Regenfälle	Spülung der Leitung, Nachkontrolle
Weyarn	Miesbach	vermutlich Rückstände durch Reinigung Brunnen	Durchspülung des Brunnens und des Leitungssystems, Nachkontrolle
Bad Wiessee	Miesbach	trotz Nachforschungen nicht feststellbar	Spülung, Nachkontrolle Befund
Bayrischzell	Miesbach	trotz Nachforschungen nicht feststellbar	Spülung, Nachkontrolle Befund
Hausham	Miesbach	Verschmutzung im Rahmen von Baumaßnahmen	Reinigung und Spülung, Nachkontrolle
Kreuth	Miesbach	vermutlich lang anhaltende Regenfälle	Spülung der Leitung, Nachkontrolle
Miesbach Tiefzone	Miesbach	vermutlich Starkregen, Wasserrohrbrüche im Leitungsnetz durch neuen HB	Spülung, Nachkontrolle
Schliersee-Spitzing	Miesbach	Verschmutzung im Rahmen von Baumaßnahmen	Desinfektion und Reinigung Rohrnetz, Nachkontrolle
Schliersee	Miesbach	Sanierung und Erneuerung des Leitungssystems	Reinigung und Spülung, Erneuerung der maroden Leitung, Nachkontrolle
Waakirchen	Miesbach	trotz Nachforschungen nicht feststellbar	Nachkontrolle
Langenpreising	Erding	Hochwassersituation	Abkochen
Frauenberg	Erding	Hochwassersituation	Abkochen
Berglern	Erding	Hochwassersituation	Abkochen
Markt Wartenberg	Erding	Hochwassersituation	Abkochen
Moosburg	Erding	Hochwassersituation	Abkochen
Stadt Erding	Erding	Hochwassersituation	Abkochen / Chlorung
Wörth	Erding	Hochwassersituation	Abkochen / Chlorung
Walpertskirchen	Erding	Hochwassersituation	Abkochen / Chlorung
Ottenhofen	Erding	Hochwassersituation	Abkochen / Chlorung
Assling	Ebersberg	Technische Mängel	Abkochen, Chlorung bis zur Ursachenbeseitigung (7 Tage)
Bruck	Ebersberg	Technische Mängel	Abkochen, Chlorung bis zur Ursachenbeseitigung
Buch	Ebersberg	Mängel am Hochbehälter Be- und Entlüftungsleitung	Abkochen, Chlorung bis zur Ursachenbeseitigung (21 Tage)
Ohlstadt	Garmisch-Partenkirchen	Ungünstiges Einzugsgebiet	UV-Anlage
Beilngries	Eichstätt	Überschwemmung, Niederschlagswasser Starkregen	Chlorung, Brunnenneubau, UV Anlageneinbau, Hochbehältersanierungen
Böhmfeld	Eichstätt	Ausbringung in den 80er und 90er	Mischwasser aus verschiedenen Brunnen Wasserschutzgebietuntersuchungen
Buxheim	Eichstätt	Hochbehälter undicht	Chlorung Hochbehältersanierung
Stadt Eichstätt	Eichstätt	nach Rohrbruch	Chlorung
Kasing	Eichstätt	Ausbringung in den 80er und 90er	Mischwasser aus verschiedenen Brunnen, Neubau Hochbehälter mit Mischung
Kösching	Eichstätt	Rohrbruch, Hochbehälter undicht	Chlorung
Lenting	Eichstätt	Hochbehälter undicht; steigende geogene Belastung	Abkochen, Sanierung Hochbehälterkammer; Mischwasser
Hepberg	Eichstätt	Netzverkeimung	Abkochen, Sanierung Hochbehälterkammer
Stammhamm	Eichstätt	Netzverkeimung	Abkochen, Sanierung Hochbehälterkammer

Wasserversorgungsanlage Stadt/Gemeinde	Landkreis	Ursache	Gegenmaßnahmen
ZWV Sappfelder Gruppe	Eichstätt	Netzverkeimung	Netzspülung
Schleching	Traunstein	Starkregenereignis	Abkochen (Sofortmaßnahme), Ursachensuche (WSG + Bauwerke)
Marquartstein	Traunstein	Starkregenereignis, vermutl. tierische Fäkalien im Zustrombereich	Abkochen, Ursachensuche, Chlorung (vorübergehend), Ultrafiltration + UV-Desinfektion
Mehring	Altötting	vermutlich Landwirtschaft	Werte in 2013 eingehalten
Töging	Altötting	vermutlich Landwirtschaft	Ausnahmegenehmigung nach § 9 (6) Trinkwasserverordnung
Winhöring	Altötting	unklar	Abkochverordnung, 2011, 2012, 2013 ohne Befund
Burgkirchen	Altötting	Entnahmestelle: Hausinstallation Schule (Toilette);	Nutzungseinschränkung bis zum Vorliegen von einwandfreien Nachproben
Emmerting	Altötting	Umbaumaßnahmen in der Schule	
Geretsried	Bad Tölz-Wolfratshausen	Mängel in der Aufbereitung	Chlorung/Abkochen/Anordnung zum Einbau von Filtrationsanlage
Benediktbeuern	Bad Tölz-Wolfratshausen	möglicherweise durch Mängel am Hochbehälter	Chlorung/Ursachensuche/Nachbe- probung
Bichl	Bad Tölz-Wolfratshausen	unbekannt	Chlorung/Ursachensuche/Nachbe- probung
Lenggries	Bad Tölz-Wolfratshausen	unbekannt	Chlorung/Ursachensuche/Nachbe- probung
Jachenau	Bad Tölz-Wolfratshausen	Mängel im Schutzgebiet	Chlorung/Abkochen/Nachbe- probung/ Mängelbeseitigung im Schutzgebiet
Ort bei Kochel	Bad Tölz-Wolfratshausen	Mängel in der Aufbereitung	Chlorung/Nachbe- probung/ Sanierung der WV und Nachrüstung der Aufbereitung absehbar
Unterbuchen bei Bad Heilbrunn	Bad Tölz-Wolfratshausen	unbekannt	Chlorung/Abkochen/Einbau einer Aufbereitungsanlage mit UV-Desin- fektion bereits erfolgt
Ried bei Kochel	Bad Tölz-Wolfratshausen	Sanierungsmaßnahmen am Hoch- behälter	Chlorung/Nachbe- probung
Kochel	Bad Tölz-Wolfratshausen	Mängel in der Aufbereitung	Chlorung/Nachbe- probung/ Ertüchtigung der Aufbereitung (Nachrüstung) bereits erfolgt
Wackersberg	Bad Tölz-Wolfratshausen	Mängel in der Aufbereitung	Chlorung/Abkochen/Aufforderung zur Ertüchtigung der Aufbereitung (z. B. Ultrafiltration)
Dietramszell	Bad Tölz-Wolfratshausen	Hochbehälterverunreinigung, durch Undichtigkeit des Hoch- behälters	Chlorung und bauliche Sanierung
Stadt Wolfratshausen	Bad Tölz-Wolfratshausen	Undichtigkeit des Hochbehälters, unbekannt	Chlorung, Einbau einer UV-Anlage
Königsdorf	Bad Tölz Wolfratshausen	unwirksames Schutzgebiet	Abkochen, Chlorung, Einbau UV- Anlage, Anordnung eines Filters >0,1µg

**2. Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse vor, wonach aufgrund des verunreinigten Trinkwassers gesundheitliche Beeinträchtigungen bei Bürgerinnen und Bürgern die Folge waren, aufgeschlüsselt nach**

- a) den einzelnen Gemeinden und Städten,  
b) der Art und der Schwere der aufgetretenen Erkrankungen?**

Den Gesundheitsämtern liegen keine Hinweise vor, dass aufgrund einer Verunreinigung des Trinkwassers gesundheitliche Beeinträchtigungen bei Bürgern aufgetreten sind.

**3. Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse vor, wie hoch der Sanierungsbedarf in welchen Gemeinden und Städten der oben genannten Regie-**

**rungsbezirke ist, um die Trinkwasserversorgung zukunftssicher zu machen, aufgeschlüsselt nach  
a) den einzelnen Gemeinden und Städten,  
b) den anstehenden Investitionen für Quellfassungen, Brunnen bzw. das Rohrleitungsnetz?**

Der Staatsregierung liegen über den Sanierungsbedarf in den einzelnen Gemeinden und Städten keine Erkenntnisse vor.

Die Sanierung und Erneuerung von bestehenden Wasserleitungen ist verstärkt in der öffentlichen Diskussion. Es besteht Handlungsbedarf beim Werterhalt öffentlicher Wasserversorgungsanlagen. Zuständig für den Werterhalt sind die Städte und Gemeinden Bayerns. Die Kosten müssen vollständig auf die Anschlussnehmer umgelegt werden.

Kennzahlen aus dem Benchmarking-Projekt der Wasserversorgung sowie Erhebungen durch bzw. im Auftrag des Bayerischen Landesamtes für Umwelt geben Hinweis darauf, dass die derzeitige Investitionsquote der Städte und Gemeinden nur etwa bei der Hälfte der zum Werterhalt notwendigen Quote an Reinvestitionen liegt. So wird der Sanierungsbedarf allein beim öffentlichen Rohrleitungsnetz der Wasserversorgung bei ca. 10 % bzw. rd. 11.500 km liegen. Für den Substanzerhalt der Wasserversorgungsanlagen müssten die bayerischen Kommunen dauerhaft Investitionen von etwa 300 Mio. Euro pro Jahr tätigen.

**4. Liegen der Staatsregierung Erkenntnisse vor, wie hoch die jeweiligen Gebühren in den einzelnen Gemeinden aktuell sind und in welchen Gemeinden aufgrund des Sanierungsbedarfs eine Erhöhung der Gebühren in den nächsten fünf Jahren zu erwarten ist?**

Der Staatsregierung liegen detailliert keine Erkenntnisse über die Höhe der Gebühren in den Gemeinden und Städten und mögliche Steigerungen durch einen abzuarbeiten-

den Sanierungsbedarf vor. Aktuelle Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung (LfStAD) weisen für die Regierungsbezirke Oberbayern und Schwaben und für ganz Bayern folgende Durchschnittswerte der Gebühren aus.

	Oberbayern	Schwaben	Bayern
Gebühren brutto max.	2,57 Euro	2,57 Euro	3,73 Euro
Gebühren brutto min.	0,21 Euro	0,16 Euro	0,16 Euro
Gebühren brutto im Mittel	1,27 Euro	1,21 Euro	1,45 Euro

Das hier angegebene gewichtete Wasserentgelt in Euro/m<sup>3</sup> bezieht sich lediglich auf das verbrauchsabhängige Entgelt auf Gemeindeebene, das das LfStAD für die Bayerische Wasserwirtschaftsverwaltung alle drei Jahre zusammenstellt.

Für die Öffentlichkeit stehen Daten und Auswertungen bis auf Landkreisebene auf der Internetseite des LfStAD unter folgendem Link zur Verfügung:

[https://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/product\\_info.php?info=p41465\\_Wasser--und-Abwasserentgelte-in-Bayern---2013--Dateiausgabe.html](https://www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen/product_info.php?info=p41465_Wasser--und-Abwasserentgelte-in-Bayern---2013--Dateiausgabe.html)